



# **Ingenieursubmission**

**Vergabeverfahren: Offen nach GATT/WTO**

**Projekt**            **MP-Nr. 1429 Knoten Dreispitz**  
**Münchensteinerstrasse im Abschnitt Dornacherstrasse**  
**bis Wien-Strasse**

**Teilphasen**    **32 Überarbeitung Bauprojekt**  
                  **41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag**  
                  **51 Ausführungsprojekt**  
                  **52 Ausführung**  
                  **53 Inbetriebnahme, Abschluss**

## **Vorgaben und Bedingungen des Bauherrn (Dokument A)**

Datum:            18. Dezember 2021

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1.</b>	<b>Vorhaben</b>	<b>4</b>
1.1	Ausgangslage	4
1.2	Randbedingungen, Projektziele	4
1.3	Bauherrschaft, Projektorganisation	5
1.4	Grundlagen: Bauprojekt light	6
1.5	Projektbeschreibung	7
1.5.1	Projektgliederung, Loseinteilung	8
1.5.2	Massnahmen Tiefbauamt TBA	8
1.5.3	Massnahme IWB	8
1.5.4	Massnahmen BVB	9
1.5.5	Massnahmen Stadtgärtnerei (STG)	9
1.5.6	Massnahmen Mobilität (MOB)	10
1.6	Kostenübersicht	10
1.6.1	Gesamtkosten	10
1.6.2	Baukosten	11
1.7	Vorgesehene Projekt-, Ausführungstermine, Meilensteine und Abläufe	11
1.8	Schnittstellen zu Nachbarprojekten	11
<b>2.</b>	<b>Anforderungen / Vorgaben Teamzusammensetzung</b>	<b>12</b>
2.1	Projektierungsteam	12
2.2	Bauleitungsteam	12
<b>3.</b>	<b>Vorgaben Honorarermittlung / -vergütung</b>	<b>13</b>
3.1	Planerhonorar	13
3.1.1	Einzureichendes Honorarangebot	13
3.1.2	Honorar nach effektivem Zeitaufwand mit Kostendach mit vorgegebener Stundenabschätzung „ZA (T)“	14
3.1.3	Honorar Globalangebot „G“	15
3.2	Nebenkosten	15
3.3	Zusatzleistungen ausserhalb Leistungsbeschreibung, Zusatzmodulen	15
<b>4.</b>	<b>Ausschreibungsverfahren</b>	<b>16</b>
4.1	Bezeichnung Ausschreibungsverfahren	16
4.2	Aufbau der Ausschreibungsunterlagen	16
4.3	Besondere Hinweise	17
4.4	Hinweise Vergabeverfahren	17
4.4.1	Verfahrensart	17
4.4.2	Auftraggeber	17
4.4.3	Vorbehalte des Auftraggebers	17
4.4.4	Termine/ Ablauf Vergabeverfahren	17
4.4.5	Begehung, Orientierungsveranstaltung	17
4.4.6	Fragen zur Ausschreibung	18
4.4.7	Allgemeine Anforderungen an das Angebot, Varianten, Schlüsselpersonal	18
4.4.8	Generelle Teilnahmebedingungen	19
4.4.9	Angebotseingabe	19
4.4.10	Offertöffnung	19
4.4.11	Formelle Prüfung	20
4.4.12	Prüfung Eignungsnachweise	20
4.4.13	Prüfung Zuschlagskriterien	21
4.4.14	Verhandlungen	23
4.4.15	Zuschlag	23

5. Zahlungsbedingungen ..... 24

5.1 Zahlungsfristen ..... 24

5.2 Preisänderung, Teuerungsrechnung ..... 24

5.3 Mehrwertsteuer ..... 24

## 1. Vorhaben

### 1.1 Ausgangslage

Am Dreispitzknoten zwischen Dornacherstrasse und Wienstrasse stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten an der städtischen Infrastruktur an. Diese umfassen neben einem Ersatz der Bahnanlage (Tramgleise und Fahrleitung) und der Strassenoberfläche auch die teilweise Erneuerung von Werkleitungen (Gas, Wasser, Elektro-Leitungen) und Baumstandortverbesserungen.

Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten soll der Strassenraum an die aktuellen gesetzlichen Erfordernisse und Normen angepasst werden. Dies beinhaltet sowohl die Verbesserung der Veloverbindung als auch den hindernisfreien Zugang zum öffentlichen Verkehr, zu welchem der Kanton gesetzlich verpflichtet ist (BehiG: Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes).

### 1.2 Randbedingungen, Projektziele

Die Tram- und die Bushaltestelle auf dem Irène Zurkindenplatz werden vorgängig durch den Unternehmer erstellt, welcher den Platz und das Hochhaus erstellt. Die notwendigen Anpassungen für die Realisierung eines durchgehenden Velostreifens in der Münchensteinerstrasse werden in dieser Ingenieursubmission ausgeschrieben.

#### Massnahmen TBA Strasse

- kompletter Neubau der Münchensteinerstrasse im Abschnitt Dornacherstrasse bis Wien-Strasse mit der Erstellung von durchgehenden Velostreifen im ganzen Projektperimeter
- Erneuerung des Walkeweges im Abschnitt Münchensteinerstrasse bis zum Fahrbahnübergang der Brücke über den SBB-Gleisen
- Erneuerung der Brüglingerstrasse im Abschnitt Münchensteinerstrasse bis zum Fahrbahnübergang der Brücke über den SBB-Gleisen

#### Massnahmen TBA Kanalisation

- Die Massnahmen an der Kanalisation sind noch nicht abschliessend definiert. Das Bauprojekt der Kanalisationsarbeiten wird bis April 2022, die Submissionsunterlagen bis Mai 2022 erarbeitet und dem beauftragten Ingenieur für die Integration in die Submissionsunterlagen abgegeben.

#### Massnahmen IWB

- Erneuerung der Elektroleitungen inkl. einer neuen Querung der Münchensteinerstrasse sowie der Gasleitung im Abschnitt Leimgrubenweg bis Wien-Strasse, Teilersatz der Wasserleitung in diesem Abschnitt mit der Sanierung von diversen Hausanschlüssen Gas- und Wasser
- Neubau der Fernwärmeleitung im Knotenbereich Münchensteinerstrasse / Leimgrubenweg
- Erneuerung Elektrotrasse und Gasleitung im Walkeweg

**Massnahmen BVB**

- Erstellen einer neuen behindertengerechten Tramhaltestelle in der Münchensteinerstrasse mit entsprechender Haltestelleninfrastruktur
- Erstellung von einer neuen behindertengerechten Bushaltestelle im Walkeweg mit der entsprechenden Haltestelleninfrastruktur
- Planen und Erstellen der Haltestellen der Ersatzbusse während der Vollsperrung des Trambetriebes

**Massnahmen STG**

- Bepflanzung der neuen Rabatten entlang der Münchensteinerstrasse
- Die Leistungen für die STG müssen im Honorar für das TBA eingerechnet werden.

**Massnahmen MOB**

- Erstellen eines neuen Trasses für die Verkehrsregelungsanlage im Knotenbereich
  - Erstellen der Tiefbauarbeiten für das neue Steuergerät an der Brüglingerstrasse
  - Planen und Erstellen eines neuen Signalisationsportals inkl. Foundation und Stahlbau
- Die Leistungen für die MOB müssen im Honorar für das TBA eingerechnet werden.

**Massnahmen Swisscom**

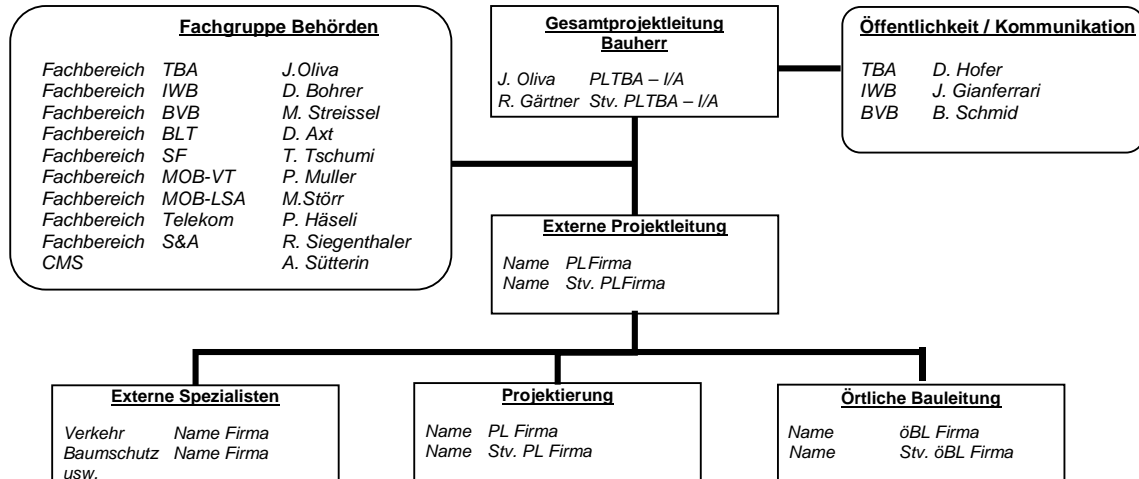
- Die Swisscom plant im Projektperimeter keine Arbeiten

**1.3 Bauherrschaft, Projektorganisation**

Die Umsetzung des Projektes Knoten Dreispitz erfolgt federführend durch das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt. Die nachfolgende Tabelle listet die im Projekt involvierten Bauherren (TBA / Werke / Ämter) auf.

Bauherr Nr.	Name Adresse
1.	<b>Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt Tiefbauamt-Infrastruktur/Ausführung</b> Dufourstrasse 40/50 CH 4001 Basel
2.	<b>IWB Industrielle Werke Basel</b> Margarethenstrasse 40 Postfach CH-4002 Basel
3.	<b>Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)</b> Münchensteinerstrasse 87 CH-4052 Basel
4.	<b>Stadtgärtnerei (STG)</b> Dufourstrasse 40/50 CH-4001 Basel
5.	<b>Mobilität (MOB)</b> Dufourstrasse 40/50 CH-4001 Basel

## Organisation der Bauherrschaft



### 1.4 Grundlagen: Bauprojekt light

Das Bauprojekt light wurde von der Gruner AG in Basel erarbeitet, das mit diesem Mandat seinen Auftrag abgeschlossen hat. Das entsprechende Ingenieurbüro ist für die Offerteingabe der Folgephasen zugelassen.

Da die projekt- und ausschreibungsrelevanten Unterlagen dieser Submission beigelegt und damit offengelegt wurden, entsteht dem Verfasser /Mitverfasser des Bau- und Auflageprojekts kein unzulässiger Vorteil, ferner hat dieser an der vorliegenden Ausschreibung nicht mitgewirkt.

#### Abgegebene Grundlagen für Angebotserstellung

Dem Anbieter werden mit der Ausschreibung folgende Unterlagen elektronisch (simap) abgegeben:

##### Pläne Planvorlage

- Plan A, Situation Stand 15.12.2021, Knoten Dreispitz 1:200, Planvorlage (Gruner AG)
- Plan B, koordinierter Werkleitungsplan Stand 15.12.2021, 1:200, Planvorlage (Gruner AG)
- Plan C, Signalisations- und Markierungsplan, Stand 15.12.2021, 1:200, Planvorlage (Gruner AG)

- Plan D, Untersuchung prov. Tramhaltestelle Freilager, 1:400, vom 25.10.2021 (Gruner AG)
- Plan E, Untersuchung Trammersatzbus Grossumleitung, 1:500 vom 06.12.2021 (Gruner AG)
- Ratschlag Knoten Dreispitz vom 02.12.2020

**Abgegebene Grundlagen für Auftragserfüllung**

Bei der Auftragsvergabe werden folgende Projektgrundlagen/Unterlagen in elektronischer oder Papierform abgegeben:

- Plan A, Situation, 1:200, Planvorlage (Gruner AG)
- Plan B, koordinierter Werkleitungsplan, 1:200, Planvorlage (Gruner AG)
- Plan C, Signalisations- und Markierungsplan, 1:200, Planvorlage (Gruner AG)
- Untersuchung prov. Tramhaltestelle Freilager, 1:400, vom 25.10.2021 (Gruner AG)
- Untersuchung Trammersatzbus Grossumleitung, 1:500 vom 06.12.2021 (Gruner AG)
- Hausanschlüsse in pdf-Format
- Leitungskataster in dwg-Format
- Projektpläne Werkleitungen im pdf- und dwg-Format
- Vermessungsaufnahmen in dwg-Format als Grundlage für die Kotierung

**1.5 Projektbeschreibung**

Der Projektperimeter erstreckt sich über die Münchensteinerstrasse von der Kantonsgrenze BS/BL (Wienstrasse) bis zur Verzweigung in die Dornacherstrasse. Die einmündenden Strassen Walkeweg und Brüglingerstrasse sind jeweils bis zu den Eisenbahnbrücken ebenfalls Bestandteil des Perimeters.

Die Tram- und Bushaltekante auf dem Irène Zurkindenplatz sind nicht Bestandteil dieser Ingenieursubmission. Diese Haltekanten bilden den Abschluss des Irène Zurkindenplatzes und werden vom Baumeister des Irène Zurkindenplatz erstellt. Gemäss jetzigem Planungsstand ist davon auszugehen, dass der Irène Zurkindenplatz bis Ende 1. Quartal 2023 fertiggestellt sein wird.

Im gesamten Projektperimeter sind Arbeiten der Werke für Gas, Wasser und Elektro-Leitungen auszuführen. Hinzu kommen Erhaltungsmassnahmen der Strasseninfrastruktur. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten soll der Strassenraum an die aktuellen gesetzlichen Erfordernisse und Normen angepasst werden. Dies beinhaltet den hindernisfreien Zugang zum öffentlichen Verkehr, zu welchem der Kanton gesetzlich verpflichtet ist (BehiG). Weiter wird die gesamte Bahninfrastruktur (Ober- und Unterbau inkl. Fahrleitung) erneuert.

In Zusammenhang mit den anstehenden Sanierungsmassnahmen und den Verbesserungen für den Veloverkehr, sind Baumfällungen erforderlich. Dies bietet aber gleichzeitig die Chance, die heute lückenhafte Baumreihe an gewissen Orten mit insgesamt 8 zusätzlichen Bäumen zu ergänzen.

Während den gesamten Bauarbeiten muss die Anlieferung für das im Projektperimeter liegende Gewerbe sowie zu den Privatliegenschaften gewährleistet werden. Die Auswirkungen auf den Individualverkehr sind so gering wie möglich zu haben. Verkehrsumleitungen auf das untergeordnete Strassennetz oder durch das Dreispitzareal sind möglichst zu vermeiden.

### 1.5.1 Projektgliederung, Loseinteilung

keine

### 1.5.2 Massnahmen Tiefbauamt TBA

Das Projekt Tiefbauamt Strassenbau, Entwässerung, Kunstbau, Wasserbau umfasst im Wesentlichen die folgenden Arbeiten.

#### Strassenbau

- kompletter Neubau der Münchensteinerstrasse im Abschnitt Dornacherstrasse bis Wien-Strasse mit der Erstellung von durchgehenden Velostreifen im ganzen Projektperimeter
- Erstellen neue Traminselform in der Münchensteinerstrasse
- Erneuerung des Walkeweges im Abschnitt Münchensteinerstrasse bis zum Fahrbahnübergang der Brücke über den SBB-Gleisen
- Erneuerung der Brüglingerstrasse im Abschnitt Münchensteinerstrasse bis zum Fahrbahnübergang der Brücke über den SBB-Gleisen
- Erneuerung Leimgrubenweg bis zur teilweise noch bestehenden Gleisquerung hinter der Liegenschaft der Jobfactory

#### Entwässerung

- Die Massnahmen an der Kanalisation sind noch nicht abschliessend definiert. Das Bauprojekt der Kanalisationsarbeiten wird bis April 2022, die Submissionsunterlagen bis Mai 2022 erarbeitet und dem beauftragten Ingenieur für die Integration in die Baumeistersubmissionsunterlagen abgegeben.

### 1.5.3 Massnahme IWB

#### Gas, Wasser, Fernwärme

- Erneuerung der Gasleitung im Abschnitt Leimgrubenweg bis Wien-Strasse, Teilersatz der Wasserleitung in diesem Abschnitt mit der Sanierung von diversen Hausanschlüssen Gas- und Wasser
- Neubau der Fernwärmeleitung im Knotenbereich Münchensteinerstrasse / Leimgrubenweg



**Elektrizität, FTTH**

- Erneuerung der Elektroleitungen inkl. einer neuen Querung der Münchensteinerstrasse
- Erneuerung Elektrotrasse und Gasleitung im Walkeweg

**1.5.4 Massnahmen BVB****Gleisbau**

Das Gleis der BVB wird von der Dornacherstrasse bis nach der Brüglingerstrasse erneuert. Diese Gleisbauarbeiten werden während einer fünfwöchigen Vollsperrung des Trambetriebes (01.07.2023 bis 06.08.2023) durchgeführt.

Die Gleisbauarbeiten werden von einem Rahmenvertragspartner der BVB geplant und ausgeschrieben. Die Fachbauleitung für den Gleisbau wird ebenfalls durch einen Rahmenvertragspartner der BVB sichergestellt.

Für den Gleisbau muss in dieser Ingenieursubmission das Einarbeiten der Submissionsunterlagen der BVB in die Gesamtsubmission sowie die Koordination der Planung und Ausführung offeriert werden.

**Fahrleitungsbau (Elektrische Anlagen)**

Die Fahrleitung wird von der Dornacherstrasse bis zur Wien-Strasse erneuert. Die hierfür notwendigen Planungs- und Ausführungsarbeiten werden ebenfalls von einem Rahmenvertragspartner der BVB ausgeführt.

In dieser Ingenieursubmission muss lediglich der notwendige Tiefbau für die neuen Masten sowie die Koordination mit dem Fahrleitungsplaner offeriert werden.

**Übrige Arbeiten (Haltestelleninfrastruktur, Planung/Haltestellen Busersatz)**

Während der Vollsperrung des Trambetriebes muss ein Busersatz geplant werden. Dieser wird zwischen dem Vorplatz des BVB Depots Dreispitz und der Haltestelle Freilager der Linie 11 eingerichtet. In diesen Bereichen muss eine prov. Haltestelle für das Tram sowie für die Ersatzbusse geplant und realisiert werden. Sämtliche Leistungen für die Planung und Realisierung der notwendigen provisorischen Ein- und Aussteigebereiche von Tram und Bus sind in dieser Ingenieursubmission zu offerieren. Im Weiteren müssen die notwendigen Elemente der Haltestelleninfrastruktur für die Tramhaltestelle stadtauswärts und die Bushaltestelle Richtung St. Jakob geplant und realisiert werden.

**1.5.5 Massnahmen Stadtgärtnerei (STG)**

- Bepflanzung der neuen Rabatten entlang der Münchensteinerstrasse

Die Leistungen für die STG müssen im Honorar für das TBA eingerechnet werden.

**1.5.6 Massnahmen Mobilität (MOB)**

- Erstellen eines neuen Trasses für die Verkehrsregelungsanlage im Knotenbereich
- Erstellen der Tiefbauarbeiten für das neue Steuergerät an der Brüglingerstrasse
- Planen und Erstellen eines neuen Signalisationsportals inkl. Foundation und Statik
- Durchführung einer Stahlbausubmission für dieses neue Signalisationsportal (ist in die Globale der Teilphase 41 einzurechnen)

Die Leistungen für die MOB müssen im Honorar für das TBA eingerechnet werden.

**1.6 Kostenübersicht**

Die Kostengenauigkeit beträgt +/- 20%.

**1.6.1 Gesamtkosten**

Die Gesamtkosten inkl. MWST, Preisbasis April 2018 betragen gemäss dem Ratschlagsprojekt CHF 14.2 Mio.

Diese Kosten teilen sich folgendermassen auf:

Finanzierung Massnahmen TBA – Strassenbau, Entwässerung, Kunstbau, Wasserbau – Rahmenausgabebewilligungen (gebundene Ausgaben):

- Erhaltung Strasse CHF 2.2 Mio.
- Erhaltung Lichtsignalanlagen CHF 0.7 Mio.

Finanzierung Massnahmen TBA – Strassenbau, Entwässerung, Kunstbau, Wasserbau – Nominalkredite (Neuinvestitionen):

- IB1 CHF 4.02 Mio.

**Kosten zu Lasten der laufenden Rechnungen der übrigen Ämter/ Leitungseigentümer / Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) / Dritten.**

Basis: KS Vorprojekt

Kostenpositionen	Kosten in CHF
Werke	3.4 Mio.
BVB	3.3 Mio.
Total (exkl. MWST)	6.7 Mio.
Mehrwertsteuer 7.7%	0.6 Mio.
<b>Total in CHF (inkl. MWST)</b>	<b>7.3 Mio.</b>

### 1.6.2 Baukosten

Das Total der erwarteten und im Zuständigkeitsbereich des Auftragnehmers befindenden Baukosten beläuft sich auf CHF 4.3 Mio. (exkl. MWST, Honorare etc.) setzt sich basierend dem Ratschlagprojekt wie folgt zusammen:

Bauherr – Arbeit	Tiefbaukosten unter UK Planie	Kosten Instandsetzung Oberfläche	Total Baukosten
Bauherr 1 TBA/STG - Strassenbau		2.5 Mio.	2.5 Mio.
Bauherr 2 IWB - Werkleitungsbau	1.0 Mio.		1.0 Mio.
Bauherr 3 BVB – Haltestellen		0.8 Mio.	0.8 Mio.
Total (exkl. MWST)	1.0 Mio.	3.3 Mio.	4.3 Mio.
Mehrwertsteuer 7.7%			0.33 Mio.
<b>Total in CHF (inkl. MWST)</b>			<b>4.63 Mio.</b>

### 1.7 Vorgesehene Projekt-, Ausführungstermine, Meilensteine und Abläufe

- Auftragsbeginn 15.3.2022
- Bereinigtes Bauprojekt: Ende April 2022
- Publikation Baumeisterarbeiten Juli 2022
- Vergabe Baumeisterarbeiten November 2022
- Beginn der Ausführung Januar 2023
- Vollsperrung Trambetrieb 01.07.2023 – 06.08.2023
- Bauvollendung/Inbetriebnahme Frühjahr 2025
- Abgabe Schlusssdokumentation, Projektabschluss 3 Mt. nach Bauwerksabnahme
- Abgabe Schlussabrechnung 3 Mt. nach Bauwerksabnahme

### 1.8 Schnittstellen zu Nachbarprojekten

Ab Januar 2023 ist der Einzug der Mieter ins Irène Zurkindenhochhaus geplant. Bei der Erarbeitung der Verkehrsphasenpläne muss diesem Umstand Rechnung getragen werden. Im Weiteren wird ab diesem Zeitpunkt auch die neue Tiefgarage dieses Hochhauses am Walkeweg sowie das neu erstellte öffentliche Veloparking unter dem Irène Zurkindenplatz in Betrieb genommen.

## **2. Anforderungen / Vorgaben Teamzusammensetzung**

Im Rahmen der vorliegenden Submission wird ein Team für die Projektierung und ein Team für die Bauleitung gesucht.

Es wird verlangt, dass die offerierten Schlüsselpersonen (Projektleiter und Bauleiter) den massgeblichen Teil der anfallenden Projekt- und Bauleistungsleistungen selbst erbringen

### **2.1 Projektierungsteam**

Das „Projektierungsteam“ besteht mindestens aus einem Projektleiter (PL) und einem Projektingenieur (PI).

Der Projektleiter ist für die Leitung des Projektteams und die Erarbeitung der Projekt- und Ausführungsunterlagen verantwortlich. Der Projektingenieur ist für die Detailbearbeitung des Projektes verantwortlich.

Die Funktion des Projektleiters und des Projektingenieurs kann durch die gleiche Person wahrgenommen werden.

### **2.2 Bauleitungsteam**

Das „Bauleitungsteam“ besteht mindestens aus dem Projektleiter (PL) des Projektierungsteams und einem Bauleiter (BL).

Der Bauleiter ist für die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen und für die Leitung der Ausführung und Inbetriebnahme verantwortlich.

### 3. Vorgaben Honorarermittlung / -vergütung

#### 3.1 Ingenieurhonorar

Allfällige Rabatte sind nicht in den einzelnen Faktoren/Ansätzen pro Teilphase einzurechnen. Sofern ein Rabatt gewährt wird, ist dieser teilphasenübergreifend und offen als Angebotsrabatt zu offerieren.

##### 3.1.1 Einzureichendes Honorarangebot

In den Honorarangeboten sind die kalkulierten Aufwendungen einzurechnen, welche aufgrund des Leistungsbeschreibs Dokument B notwendig sind.

Die Mehraufwendungen infolge separater Verrechnung an die einzelnen Bauherren sind im Honorarangebot einzurechnen.

Teilphase - Werk, Leistung	Leistung / Honorierungsart	
	Leistungen basierend Leistungsbeschriebe	Zusatzmodule Zi (Module Zusatzleistungen)
<b>32 Überarbeitung Bauprojekt</b>		
- TBA, Projektoptimierungen	<b>ZA (T)</b>	Z1 (T) Mithilfe Einsprachebehandlung
<b>41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag</b>		
- TBA/STG, Strasse, Umgestaltung,	<b>G</b>	
- TBA Kanalisation	<b>G</b>	
- BVB, Tram- und Bushaltestelle, prov. Haltestellen	<b>G</b>	
- Werkleitungen IWB- E/W/G	<b>G</b>	-
<b>51 Ausführungsprojekt</b>		
- TBA/STG, Strasse, MOB	<b>G</b>	Z4 ZA (T) Projekt- änderungen/ Z5 ZA (T) Öffentlichkeitsarbeit
BVB, Tram- und Bushaltestelle, prov. Haltestellen	<b>G</b>	
<b>52 Ausführung</b>		
- TBA/STG, Strasse,	<b>ZA (T)</b>	Z6 ZA (T) S/M-Pläne Bauphasen
- TBA Kanalisation	<b>ZA (T)</b>	
BVB, Tram- und Bushaltestelle, prov. Haltestellen	<b>ZA (T)</b>	
- Werkleitungen IWB-	<b>ZA (T)</b>	-

Teilphase - Werk, Leistung	Leistung / Honorierungsart	
	Leistungen basierend Leistungsbeschriebe	Zusatzmodule Z <sub>i</sub> (Module Zusatzleistungen)
E/W/G/F		
53	Inbetriebnahme, Abschluss	
- TBA/STG, Strasse, Umgestaltung,	ZA (T)	-
BVB, Tram- und Bushaltestelle, prov. Haltestellen	ZA (T)	
- Werkleitungen IWB- E/W/G	ZA (T)	-

### Legende Honorierungsarten

- ZA (T) Honorierung nach dem effektiven Zeitaufwand mit vorgegebener Stundenanzahl
- G Globalhonorar  
(Teuerungsberechnung im 3. Jahr nach Datum Angebot gemäss Kapitel 5.2 des vorliegenden Dokumentes)

### Bemerkung Honorar Koordinationsanteile Teilphasen 32, 34, 41, 51, 52, 53

Der Koordinationsanteil (Honorar für Koordinationssitzungen, Mehraufwand örtliche Bauleitung für die Koordination der einzelnen bauherrenspezifischen Aufträge, etc.) während sämtlichen ausgeschriebenen Teilphasen wird über das Gesamthonorar der Teilphase 52 ermittelt (Koordinationsanteil = 20% des Gesamthonorars Teilphase 52).

### 3.1.2 Honorar nach effektivem Zeitaufwand mit Kostendach mit vorgegebener Stundenabschätzung „ZA (T)“

#### Honorarberechnung

Das gemäss Tabelle 3.1.1 „Leistung/ Honorierungsart nach effektivem Zeitaufwand mit vorgegebener Stundenabschätzung zu offerierende Honorar wird wie folgt ermittelt (Kostendach in CHF):

$H_{i(T)}$  Honorar in Franken für die (Teil-)Phase i:  $H_{i(T)} = T_i \times a_i \times h_i \times r$   
mit

$T_i$  Vorgegebene Stundenabschätzung (Kostendach)

$a_i$  Anforderungsfaktor: (teil-)phasenweise zu offerieren  
(Faktoren gemäss KBOB „Verträge mit Architekten und Ingenieuren“)

$h_i$  offerierter, auftrags- und teilphasenspezifischer Mittelsansatz der eingesetzten Planungsgruppe

$r$  allfälliger Angebotsrabatt (teilphasenübergreifend)

Die Honorarvergütung erfolgt pro Bauherr separat mit den pro Bauherr separat zu rapportierenden Stundenaufwendungen für die Phasen 32, 52 und 53 mit den offerierten für den Gesamtauftrag gültigen Rabatt, und den teilphasenspezifischen Mittelsansätzen gemäss Dokument D und den dazugehörigen Anforderungsfaktoren.

**Honorarvergütung Zusatzmodule Z1/Z4/Z5/Z6**

Die Honorarvergütung erfolgt pro Bauherr separat mit den bauherrenspezifischen zu rapportierenden Stundenaufwendungen für die Phasen 32/51/52 mit den offerierten für den Gesamtauftrag gültigen Rabatt, und den teilphasenspezifischen Mittelansätzen gemäss Dokument D und den dazugehörigen Anforderungsfaktoren.

**3.1.3 Honorar Globalangebot „G“****Honorarberechnung**

Das gemäss Tabelle 3.1.1 als Globalangebot zu offerierende Honorar wird wie folgt ermittelt (CHF):

$H_{i(G)}$  Globalhonorar in Franken für die (Teil-)Phase i:

$$H_{i(G)} = T_i \times a_i \times h_i \times r$$

mit

$T_i$  Arbeitsstunden aller Mitarbeiter: (teil-)phasenweise zu ermitteln und zu offerieren

$a_i$  Anforderungsfaktor: (teil-)phasenweise zu offerieren  
(Faktoren gemäss KBOB „Verträge mit Architekten und Ingenieuren“)

$h_i$  offerierter, auftrags- und teilphasenspezifischer Mittelansatz der eingesetzten Planungsgruppe

$r$  allfälliger Angebotsrabatt (teilphasenübergreifend)

**Honorarvergütung**

Die Honorarvergütung in den Teilphasen 41 und 51, erfolgt gemäss Aufteilung finanzielles Angebot Dokument D als Globalhonorar pro Bauherr.

**3.2 Nebenkosten**

Übliche Nebenkosten (Arbeitskopien für den Eigenbedarf etc.) sowie Reisezeiten und -spesen, Verpflegung etc. werden nicht speziell vergütet und sind in die Honorare einzurechnen.

Die verrechenbaren Nebenkosten wie Dokumentationsdossiers, Planunterlagen, sowie von der Bauherrschaft zusätzlich verlangte Dokumente sind zu belegen und werden nach Aufwand gemäss der Weisung des BVD vom 28. August 2019 betreffend die „Vergabe von Reprographieaufträgen“ vergütet. Da das genaue Volumen der zu vergütenden Nebenkosten zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung nur abgeschätzt werden kann, wird vom Auftraggeber eine Annahme getroffen, welche im Dokument D Finanzielles Angebot fix vorgegeben ist.

**3.3 Zusatzleistungen ausserhalb Leistungsbeschreibung, Zusatzmodulen**

Allfällige zusätzliche Leistungen auf Verlangen der Bauherren, die ausserhalb der Leistungsbeschreibungen / Zusatzmodule gemäss Dokument B liegen, werden mit den offerierten für den Gesamtauftrag gültigen Rabatt, den Qualifikationskategorien nach KBOB und den teilphasenspezifischen Anforderungsfaktoren vergütet.

Allfällige Zusatzleistungen müssen vorgängig durch den Planer zur Bearbeitung angemeldet und durch den betroffenen Bauherrn bewilligt und bestellt werden.

## 4. Ausschreibungsverfahren

### 4.1 Bezeichnung Ausschreibungsverfahren

Titel Ausschreibungsverfahren: „Ingenieursubmission MP 1429 Knoten Dreispitz“

### 4.2 Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

<b>Dokument A</b> Vorgaben und Bedingungen des Bauherrn (pdf)	Beilagen Dokument A Vorgaben und Bedingungen des Bauherrn (pdf)	<b>Dokument B</b> Leistungs- beschrieb (pdf)	<b>Dokument C</b> Technisches Angebot (Word)	<b>Deckblatt KFöB</b> (pdf)  <b>Dokument D</b> Finanzielles Angebot (Excel)
---	--	---	---	---

#### Beilagen Dokument A Vorgaben und Bedingungen des Bauherrn

- Entwurf KBOB-Planervertrag
- Plan A, Situation Stand 15.12.2021, Knoten Dreispitz 1:200, Planvorlage (Gruner AG)
- Plan B, koordinierter Werkleitungsplan Stand 15.12.2021, 1:200, Planvorlage (Gruner AG)
- Plan C, Signalisations- und Markierungsplan, Stand 15.12.2021, 1:200, Planvorlage (Gruner AG)
- Untersuchung provisorische Tramhaltestelle Freilager, 1:400, vom 25.10.2021 (Gruner AG)
- Untersuchung Trammersatzbus Grossumleitung, 1:500 vom 06.12.2021 (Gruner AG)
- Ratschlag Knoten Dreispitz vom 02.12.2020
- Nachweis der Einhaltung von §§ 5 und 6 Beschaffungsgesetz (Word)
- Merkblätter und Fragebogen Lohnleichheit von Frauen und Männern
- Weisung des BVD vom 28. August 2019 betreffend die „Vergabe von Reprographieaufträgen“ (pdf)

Sämtliche Dokumente können von der Homepage [www.simap.ch](http://www.simap.ch) heruntergeladen werden.



### 4.3 Besondere Hinweise

- Das an der Vorphase beteiligte Ingenieurbüro (Gruner AG in 4020 Basel) ist ebenfalls zum Verfahren zugelassen.
- Bewerber können als Einzelfirma oder als Ingenieurgemeinschaft (INGE), gegebenenfalls auch mit Subplanern, offerieren.  
Hinweis erforderliche Angaben INGE (einfache Gesellschaft) bei Vertragsabschluss:
  - MWST-Nr. mit Zustelldomizil
  - Bankverbindung
  - Versicherung
- Die Projektsprache ist Deutsch. Das Angebot ist in deutscher Sprache und in Schweizer Franken schriftlich einzureichen.
- Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht vergütet.

### 4.4 Hinweise Vergabeverfahren

#### 4.4.1 Verfahrensart

Die Ausschreibung erfolgt im offenen Verfahren nach GATT/WTO. Rechtliche Grundlagen siehe <http://www.kfoeb.bs.ch> Kanton Basel-Stadt.

#### 4.4.2 Auftraggeber

Tiefbauamt Basel-Stadt, übrige (s. auch Kapitel 1.3).

#### 4.4.3 Vorbehalte des Auftraggebers

Die Realisierung der Massnahmen erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch die zuständigen Instanzen im Rahmen der Bewilligungsverfahren.

Der Auftraggeber behält sich vor, unwesentliche Leistungen aus dem Leistungsbeschreibung herauszunehmen.

#### 4.4.4 Termine/ Ablauf Vergabeverfahren

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| • Ausschreibungsunterlagen verfügbar ( <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a> ) | 18.12.2021                   |
| • Fragerunde (s. Hinweise Kap. 4.4.6)   |                              |
| Eingang Fragen  | 10.01.2022                   |
| Beantwortung Fragen   | 14.01.2022                   |
| • <b>Einreichungsfrist für die Angebote</b>   | <b>27.01.2022, 14.00 Uhr</b> |
| • Offertöffnung- technisches und finanzielles Angebot                                   | <b>27.01.2022, 14.00 Uhr</b> |
| • Voraussichtlicher Termin Vergabegespräche   | 15.02.2022                   |
| • Voraussichtliche Publikation Zuschlag   | 26.02.2022                   |
| • Voraussichtlicher Beginn Projektarbeit  | 15.03.2022                   |

#### 4.4.5 Begehung, Orientierungsveranstaltung

Es findet keine Begehung statt.

#### 4.4.6 Fragen zur Ausschreibung

Schriftliche Fragen sind bis am 10. Januar 2022 per Mail an [javier.oliva@bs.ch](mailto:javier.oliva@bs.ch) zu richten.

Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird bis am 14. Januar 2022 auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) zur Verfügung gestellt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Nach Ablauf der Frist eintreffende Fragen werden nicht berücksichtigt.

#### 4.4.7 Allgemeine Anforderungen an das Angebot, Varianten, Schlüsselpersonal

- **Vollständigkeit des Angebots**

Der vorliegende Formulartext der Ausschreibungsunterlagen darf nicht abgeändert werden (keine Abänderungen, Ergänzungen, Streichungen), ansonsten wird das Angebot ausgeschlossen.

Einzureichende Unterlagen siehe Kap. 4.4.9

- **Verbindlichkeit Angaben**

Die vorliegenden Unterlagen und sämtliche Angaben, die der Anbieter im Zuge der Offerte macht, sind verbindlich und werden Vertragsbestandteile.

- **Vorbehalte zum Angebot**

Allfällige Vorbehalte zum Angebot sind schriftlich mit der Offerte abzugeben und müssen vor dem allfälligen Zuschlag des Mandats bereinigt sein.

- **Schlüsselpersonal**

Die in der Offerte vorgesehenen Personen sind gemäss ihrem vorgesehenen Einsatz gemäss Offerte vom Anbieter freizusetzen

Ein Wechsel des Schlüsselpersonals ist grundsätzlich nur bei Vorliegen triftiger Gründe möglich. Die vorgeschlagenen neuen Schlüsselpersonen müssen schriftlich beantragt werden und müssen mindestens gleichwertige (nachprüfbare) Referenzen wie die ausgewechselten Personen aufweisen. Der Einsatz des Personals darf erst nach schriftlicher Einwilligung der Bauherrschaft erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Nichteignung des Personals vom Vertrag zurückzutreten.

- **Versicherung des Anbieters**

Mit der Offerteingabe muss der Bewerber den Nachweis für eine Betriebshaftpflichtversicherung erbringen. Minimal erforderliche Versicherungssummen pro Schadenfall:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| - Personen- und Sachschäden:                         | min. 10.0 Mio. CHF |
| - Bauten- und Anlageschäden, reine Vermögensschäden: | min. 3.0 Mio. CHF  |

- **Gültigkeit des Angebots**

90 Tage ab Eingabetermin.

- **Varianten**

nicht zugelassen

- **Teilangebote**

nicht zugelassen

- **Bietergemeinschaften (Ingenieurgemeinschaft INGE)**

zugelassen

#### 4.4.8 Generelle Teilnahmebedingungen

- Nachweis der Einhaltung von §§5 und 6 Beschaffungsgesetz
- Einhaltung der Lohnleichheit von Frauen und Männern

#### 4.4.9 Angebotseingabe, Einzureichende Unterlagen

<b>Dokument C</b>          Technisches Angebot  (Farbausdruck)	Selbstdeklaration Übrige Beilagen technisches Angebot	<b>Deckblatt KFöB</b>	<b>Dokument D</b>          Finanzielles Angebot  (Farbausdruck)
--	---	-----------------------	---

#### Bemerkungen

- Mitgelieferte Anhänge und Beilagen zum technischen Angebot sind dem Dokument C beizufügen und im Beilagenverzeichnis des ausgefüllten Dokumentes C auf der Seite 2 aufzuführen. Eventuelle Vorbehalte zum Angebot sind im Dokument C anzugeben.
- Als Deckblatt für das Dokument D dient das ausgefüllte und unterschriebene Formular von der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffung (KFöB).
- Die Dokumente C und D sowie das Deckblatt der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffung (KFöB) sind auf dem Titelblatt mit Firmenstempel zu versehen und rechtsgültig zu unterzeichnen. Zusätzlich ist das Dokument D auf allen Seiten mit Datum zu visieren.
- Das Angebot ist vollständig ausgefüllt im verschlossenen Umschlag versehen mit der Aufschrift: "**Angebot: MP 1429 Umgestaltung Knoten Dreispitz, Ingenieurleistungen**" einzureichen.

#### Ort, Zeitpunkt Einreichung Angebote

Die Angebote müssen bis spätestens zur angegebenen **Einreichungsfrist am 27. Januar 2022, 14:00 Uhr** bei der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffung (KFöB) des Bau- und Verkehrsdepartements vorliegen.

Die Angebote können entweder per Post (Eingang der Sendung massgebend, nicht Datum des Poststempels) oder durch persönliche Abgabe am Empfang (werktags jeweils von 08.00-12.15 Uhr und 13.15-17.00 Uhr) eingereicht werden.

Per Post:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen, Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel

Persönliche Abgabe:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Empfang, Münsterplatz 11, 4051 Basel

**4.4.10 Offertöffnung**

- 27. Januar 2022
- Zeit: 14.00 Uhr
- Münsterplatz 11, Erdgeschoss Sitzungszimmer 13, 4001 Basel

Die Offertöffnung ist öffentlich: Anbietende sind berechtigt bei der Öffnung der Angebote, im Sitzungszimmer 13 des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt im Erdgeschoss Münsterplatz 11, 4001 Basel anwesend zu sein.

**4.4.11 Formelle Prüfung**

Der Anbieter hat ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen einzureichen. Die Angebote werden nur in die Bewertung einbezogen, wenn sie vollständig, unterzeichnet, fristgerecht und ohne Abänderungen im Formulartext eingereicht wurden.

**4.4.12 Prüfung Eignungsnachweise**

Für die Vergabe werden nur die Anbieter berücksichtigt, welche die folgenden Eignungskriterien erfüllen.

**Eignungskriterien**

Eignungskriterium	• Anforderungen → <b>Bewertungsgrundlagen Angaben technisches Angebot</b>	Mindestanforderung
• <b>Referenzauftrag 1 Projektierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis eines in den letzten <b>10 Jahren</b> bereits <b>ausgeführten</b> vergleichbaren Referenzauftrages (Hauptarbeiten abgeschlossen) des Anbieters, welcher bezüglich <b>Leistungsart</b> (Projektierung eines Projektes im städtischen Tiefbau: Strassenbau, Werkleitungen, Gleisbau) und <b>Leistungsumfang</b> (Baukosten bezogen auf die vorliegende Aufgabe min. CHF 4.0 Mio. inkl. MWST) mit der ausgeschriebenen Leistungsphase 51 vergleichbar ist.</li> </ul> → Angaben Dokument C - Technisches Angebot, Kapitel „Angaben Referenzauftrag 1 - Projektierung“	Eignungskriterium „erfüllt“
• <b>Referenzauftrag 2 Bauleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachweis eines in den letzten <b>10 Jahren</b> bereits <b>ausgeführten</b> vergleichbaren Referenzauftrages (Hauptarbeiten abgeschlossen) des Anbieters, welcher bezüglich <b>Leistungsart</b> (Bauleitung eines Projektes im städtischen Tiefbau: Strassenbau, Werkleitungen, Gleisbau) und <b>Leistungsumfang</b> (Baukosten bezogen auf die vorliegende Aufgabe min. CHF 4.0 Mio. inkl. MWST) mit den ausgeschriebenen Leistungsphasen 41, 52 und 53 vergleichbar ist.</li> </ul> Anmerkung: Wurden die Projektierung und Bauleitung innerhalb desselben Referenzauftrages ausgeführt, kann dieser als Referenzauftrag 1 und als Referenzauftrag 2 angegeben werden. → Angaben Dokument C - Technisches Angebot, Kapitel „Referenzauftrag 2 - Bauleitung“	Eignungskriterium „erfüllt“

**Prüfung Eignungskriterien**

Die Prüfung der Eignungskriterien erfolgt mit der Skala „Eignungskriterium erfüllt“ / „Eignungskriterium nicht erfüllt“. Nicht angegebene Daten werden als „nicht erfüllt“ beurteilt.

#### 4.4.13 Prüfung Zuschlagskriterien

Die Angebote der Anbieter und Anbieterinnen, welche die formelle Prüfung und die Prüfung der Eignungsnachweise erfüllen, werden gemäss den nachstehenden Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung durch den zuständigen Projektleiter geprüft und bewertet. Die Beurteilung der Aspekte der Auftragsabwicklung der Referenzobjekte (Projektorganisation, Fachkompetenz / Qualität, Termineinhaltung, Zusammenarbeit und Kosteneinhaltung) erfolgt basierend auf den Angaben der Referenzpersonen der angegebenen Referenzaufträge.

##### Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien werden wie folgt in **Qualitätskriterien** (Schlüsselpersonal) und das **Preiskriterium** unterteilt – Auflistung Reihenfolge gemäss deren Gewichtung.

##### Zuschlagskriterien

Hauptkriterium	• Anforderungen	Gewichtung
• Unterkriterium	→ <b>Bewertungsgrundlagen Angaben Angebot</b>	
<b>Schlüsselpersonal</b>		<b>60%</b>
<b>Projektleiter (PL)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angabe eines innerhalb der <b>letzten 10 Jahre</b> bereits <b>ausgeführten</b> Referenzobjektes/-auftrages (Hauptarbeiten abgeschlossen), an welchem die für die Ausführung des Auftrages vorgesehene firmeneigene, fest angestellte Person in derselben Funktion beteiligt war. Bemerkung: Der angegebene Referenzauftrag soll bezüglich <b>Leistungsart</b> (Projektierung eines Projektes im städtischen Tiefbau: Strassenbau, Werkleitungen, Gleisbau, Teilphasen 41, 51, 52) und bezüglich der <b>Baukosten</b> möglichst mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sein (Baukosten bezogen auf die vorliegende Aufgabe).</li> </ul> → Angaben Dokument C - Technisches Angebot, Kapitel „Schlüsselpersonal – Projektleiter“	30%
<b>Bauleiter (BL)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angabe eines innerhalb der <b>letzten 10 Jahre</b> bereits <b>ausgeführten</b> Referenzobjektes/-auftrages (Hauptarbeiten abgeschlossen), an welchem die für die Ausführung des Auftrages vorgesehene firmeneigene, fest angestellte Person in derselben Funktion beteiligt war. Bemerkung: Der angegebene Referenzauftrag soll bezüglich <b>Leistungsart</b> (Bauleitung eines Projektes im städtischen Tiefbau: Strassenbau, Werkleitungen, Gleisbau, Teilphasen 41, 52, 53) und bezüglich der <b>Baukosten</b> möglichst mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sein (Baukosten bezogen auf die vorliegende Aufgabe).</li> </ul> → Angaben Dokument C - Technisches Angebot, Kapitel „Schlüsselpersonal – Bauleiter“	30%
<b>Angebotspreis in CHF</b>		<b>40%</b>
<b>• Gesamthonorar</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesamthonorar inkl. Nebenkosten gemäss Leistungsbeschreibung</li> </ul> → Angaben Dokument D - Finanzielles Angebot, „Honorarzusammenstellung -Gesamttotal“  Bemerkung: Bei ungewöhnlich niedrigen Angeboten behält sich der Bauherr vor, beim Anbieter Erkundungen einzuziehen, um sich zu vergewissern, dass dieser den Auftrag verstanden hat, die Teilnahmebedingungen einhalten und die Auftragsbedingungen erfüllen kann.	40%

## Teilbewertung Qualitätskriterien

### Notenskala

Die Bewertung der Qualitätskriterien mit der folgenden Notenskala 0 - 5 für die Qualitätskriterien:

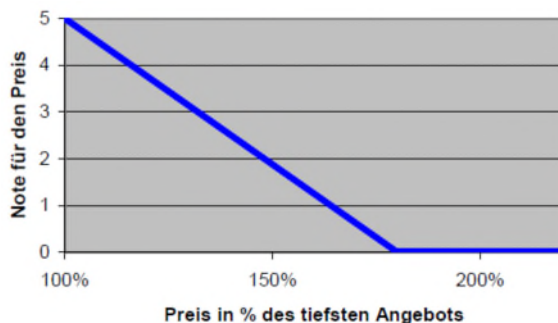
Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bemerkung bezüglich Erfüllung der Anforderungen
0	<i>sehr schlecht</i>	entspricht <b>nicht</b> den Anforderungen
1	<i>schlecht</i>	entspricht <b>überwiegend nicht</b> den Anforderungen
2	<i>ungenügend</i>	entspricht <b>nur teilweise</b> den Anforderungen
3	<i>erfüllt</i>	entspricht den Anforderungen
4	<i>gut</i>	<b>übertrifft</b> die Anforderungen
5	<i>sehr gut</i>	<b>übertrifft deutlich</b> die Anforderungen

### Gewichtung Funktion Schlüsselpersonal (PL und BL) in Referenzaufträgen

Falls das angebotene Schlüsselpersonal PL und BL im Referenzauftrag die im Angebot offerierte Funktion nur als Stellvertreter ausgeübt hat, wird die Benotung der Referenzaufträge mit einem Faktor 0.5 in der Bewertung berücksichtigt. Andere Funktionen als die geforderte werden mit der Note 0 benotet.

### Teilbewertung Preiskriterium

Die Bewertung des Preiskriteriums erfolgt gemäss den Vorgaben KBOB „Leitfaden zur Beschaffung von Leistungen im Planerbereich“ vom Januar 2009, mit der in Ziffer 4.4, Abbildung 1 definierten linearen Funktion:



Der Nullpunkt der linearen Funktion ergibt sich bei 175% des tiefsten gültigen Angebots, d.h. 0 Punkte bei 175% des tiefsten gültigen Angebotes oder noch höheren Angeboten.

### Gesamtbewertung

Die Gesamtbewertung erfolgt nach der Nutzwertmethode gemäss der Empfehlung KBOB „Leitfaden zur Beschaffung von Leistungen im Planerbereich“ vom Januar 2009, Ziffer 4.5.1 (Benotung mal Gewichtung = Nutzwertpunkt - maximal erreichbare gewichtete Punktzahl: 500 Nutzwertpunkte)

Der Zuschlag geht an das Angebot mit der höchsten Zahl an Nutzwertpunkten.

#### **4.4.14 Verhandlungen**

Es werden keine Verhandlungen durchgeführt.

#### **4.4.15 Zuschlag**

Der Zuschlagsentscheid wird im Kantonsblatt des Kantons Basel-Stadt und auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) publiziert.

## **5. Zahlungsbedingungen**

### **5.1 Zahlungsfristen**

Gemäss Ingenieurvertrag.

### **5.2 Preisänderung, Teuerungsberechnung**

Preisänderungen gemäss Ingenieurvertrag.

### **5.3 Mehrwertsteuer**

Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.